

13. Governorbrief

Liebe rotarische Gemeinschaft!

Es war mir eine ehrenvolle Aufgabe, als Governor unserem Distrikt ein Jahr gedient zu haben. Die Amtsübergabe fand bereits statt und ich ziehe eine Bilanz:

ROTARISCHE DEMOGRAPHIE: Wir trauern um 33 Freunde und bedauern 52 Austritte, freuen uns über 144 Neuaufnahmen. Das entspricht einem Wachstum von 1,7 %, welches wir überwiegend unserem neuen Club Linz-Schlossberg verdanken. (24 Männer, 8 Frauen, der einzige Club des Distriktes mit einem Durchschnittsalter unter 40 Jahren!) Insgesamt haben 34 Clubs weniger oder gleichviele Mitglieder wie vor einem Jahr, 8 Clubs haben ein Durchschnittsalter über 64a. Mein Appell, Jüngere aufzunehmen und mehr auf Potential als auf Position zu setzen, war offensichtlich nicht sehr erfolgreich. Die Hälfte aller Clubs hat aber bereits Frauen aufgenommen, auch mein Club, nach manchen Diskussionen.

CLUBBESUCHE: Die Gastfreundschaft, Sympathie und Offenheit, die ich bei Gesprächen mit dem Vorstand und den anschließenden Meetings erleben durfte, war großartig! Ich konnte alte Freundschaften erneuern, neue Freunde gewinnen und dabei unsere schöne Heimat besser kennen lernen! Besonders erfreulich war der Einsatz aller 8 Assistent Governors, die mich bei den meisten Clubbesuchen begleitet haben. Ihrem Einsatz und gelegentlichen inquisitorischen Rückfragen ist es zu verdanken, daß wir erstmals einen Gesamtüberblick aller Aktivitäten unseres Distriktes erstellen konnten (siehe Anhang). Vielleicht ergeben sich daraus auch Anregungen benachbarter Clubs für gemeinsame Projekte. Hochgerechnet können wir sagen, daß ca. 1.500 Euro von jedem Mitglied aufgebracht wurde.

ROTARISCHE ÄMTER: Jede Gemeinschaft lebt vom überproportionalen Einsatz von wenigens- so auch Rotary. Herzlichem Dank meinem Distriktsteam! Es gibt aber enttäuschend wenige Interessenten für Vortragende bei Seminaren, AGs oder auch für das Governoramt. Der schon öfter gebrachte Vergleich von Rotary mit einem Dampfbzug - einer am Führerstand (auf vorgegebenen Gleisen!), einige Heizer, ein voller Speisewagen und manche sogar im Schlafwagen - hat schon einen wahren Kern.

JUGEND: Bei Rotaract, Interact, Ryla und Rotex engagieren sich viele Jugendliche, stets bereit, bei unseren Projekten mitzuhelfen oder eigene Vorhaben umzusetzen. Die Gründung eines weiteren Rotaract Clubs in Wels gehört zu den Positiva meiner Bilanz.

DISTRIKTSKONFERENZ: Das rotarische Jahr klang mit der Distriktskonferenz in Linz aus. Der traditionelle Einzug der Inbounds, der Jugendlichen, die ein Schuljahr in Österreich verbringen, der Jugend von Rotaract, des neuen Clubs Linz-Schlossberg sowie die Gründung des Austrian Jazzchapters bewiesen rotarische Vitalität und Lebensfreude. Mehr als 250 Teilnehmer haben sich offensichtlich gut unterhalten.

Allen, die so wie ich nun ihrer Funktion ein „Past“ voranstellen können, danke ich herzlich für ihren rotarischen Einsatz.

Uns allen einen erholsamen Sommer

Euer Ulf Wayand (Pastgovernor)